

Lehrplaninhalt des IT-Moduls 2.5.2

Die Schülerinnen und Schüler bewerten ihre Kommunikationsgewohnheiten vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Aspekte (z. B. rechtliche und ethische Fragestellungen), um Datennetze bewusst, kritisch und sicher zu nutzen.

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

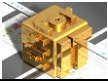
- bewerten Chancen und Risiken der eigenen Kommunikationsgewohnheiten vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Aspekte beim Umgang mit Internetdiensten.
- setzen ihre Kenntnisse über die rechtlichen Regelungen und die ethischen Konsequenzen der Verwendung von personenbezogenen Daten (z. B. Fotos) bei ihrer eigenen digitalen Kommunikation um.
- ergreifen durch den Einsatz einer Firewall und verschlüsselter Verbindungen Maßnahmen zur Absicherung eines Netzwerks (z. B. anhand einer Simulationssoftware).

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Meilensteine der Entwicklung des Internets und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- gesellschaftliche Aspekte beim Umgang mit Internetdiensten (z. B. Suchtgefahr, Selbstdarstellung und mögliche Auswirkungen, vermeintliche Anonymität, verzögerungsfreie Kommunikation, Vorteile und Risiken von Waren- und Geldgeschäften)
- Datenschutz: Bedeutung, aktuelle Regelungen und Verfahren
- Maßnahmen zur Absicherung von Netzwerken: Firewall (Filterregeln für ein- und ausgehenden Datenverkehr) und Verschlüsselung (z. B. HTTPS, WPA, öffentlicher und privater Schlüssel)

Nr.	Thema des Arbeitsblatts	✓
2.5.2-01	Datennetze	
2.5.2-02	Meilensteine der Entwicklung des Internet	
2.5.2-03	„Dinge“ in Netzwerken	
2.5.2-04	Einfallstore für Angriffe auf Datennetze	
2.5.2-05	Maßnahmen zur Absicherung von Netzwerken	
2.5.2-06	Verschlüsselung	
2.5.2-07	Persönliche Aspekte beim Umgang mit Internetdiensten	
2.5.2-08	Veröffentlichung von Informationen im „Web 2.0“	
2.5.2-09	„Gesellschaft 2.0“?	
2.5.2-10	Automatisierte Abläufe bei der Datenverarbeitung	
2.5.2-11	Rechtliche Regelungen	
2.5.2-12	Zusammenfassende Aufgaben zu Datenschutz und Datensicherheit	

Die allgemeinbildenden Inhalte des IT-Moduls 2.5.2 sind außerordentlich wichtig. Es ist empfehlenswert, dieses Modul auch in Wahlpflichtfächergruppen mit einer geringeren Gesamtstundenzahl zu bearbeiten. Das Modul 2.5.1 ist nicht zwingend Voraussetzung. Die Inhalte des Moduls 2.5.2 lassen sich in diesem Fall auch sehr gut mit dem Modul IT 2.8.5 *IT-Projekt* kombinieren.



Die Schülerarbeitsblätter regen die Schülerinnen und Schüler des IT-Anfangsunterrichts zum selbständigen Arbeiten an. Alle Arbeitsblätter, auch aus anderen Kapiteln, können im Sinne des modularen Lehrplans, untereinander gemischt werden.

Zur **Differenzierung** stehen Zusatzaufgaben zur Verfügung, wo dies sinnvoll erscheint. Häufig ist es aber methodisch sinnvoller, dass Schüler, die frühzeitig fertig werden, ihre Mitschüler bei der Bearbeitung der Aufgabenstellungen unterstützen: Durch das Erklären und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten werden oft weitgehendere soziale und fachliche Kompetenzen gefördert und die Inhalte umgehend gefestigt. Andere Aufgabenstellungen sind so ausgelegt, dass sie in Partner- oder Gruppenarbeit bzw. im Unterrichtsgespräch bearbeitet werden, womit die Ergebnissicherung gewährleistet ist.

Das Fit-For-IT-Team wünscht allen Schülern und Lehrkräften viel Spaß und Erfolg.